

**2. Sachverhalt:****24,0 Punkte**

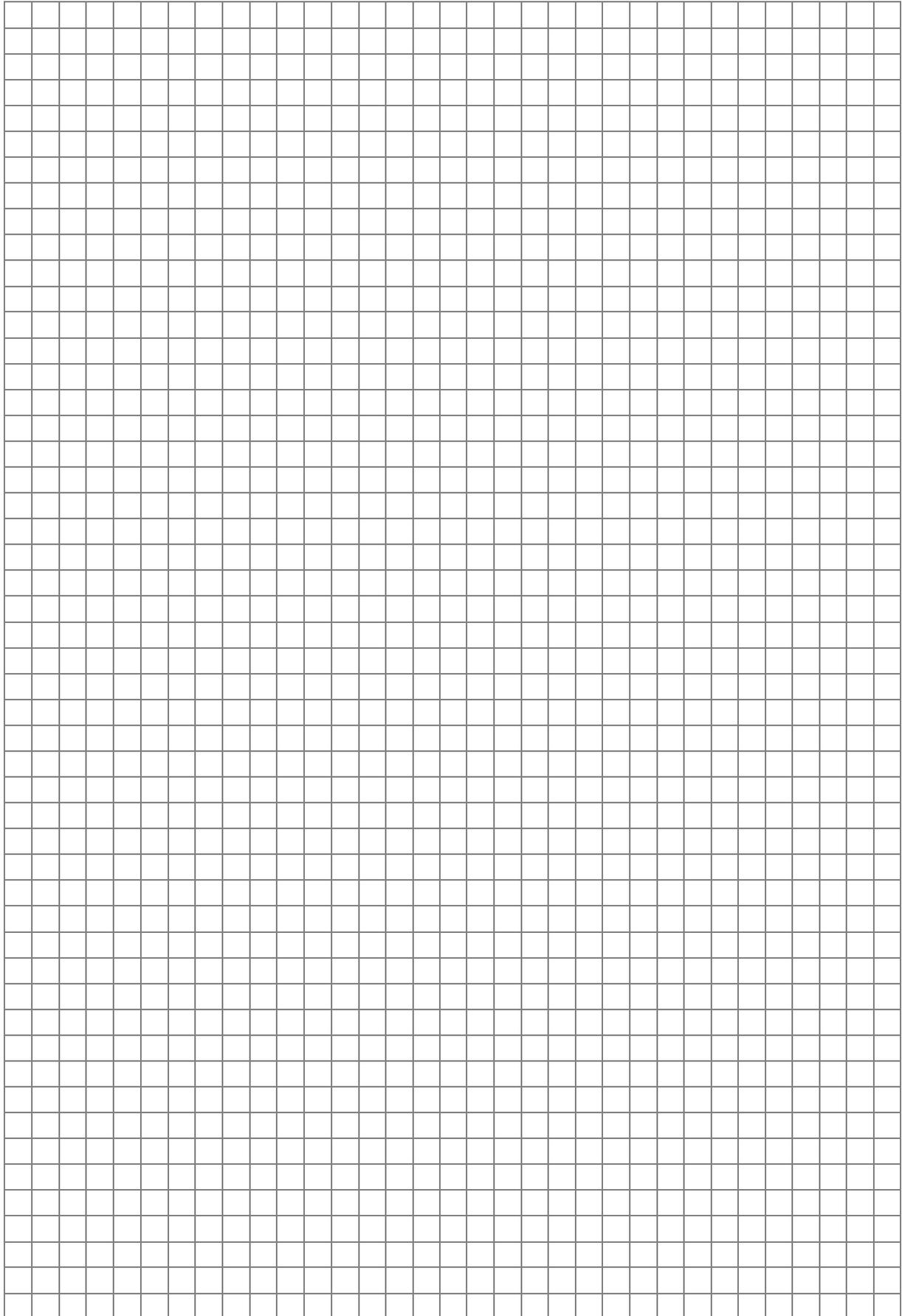
Der seit 15 Jahren verwitwete Steuerpflichtige Thorsten Meyer aus Osterholz-Scharmbeck ist seit dem 1. Juli 2023 Pensionär und erhält eine monatliche Pension von 2.204 EUR. Er ist 60 Jahre alt. Aus den Büchern und Unterlagen ergibt sich für den Veranlagungszeitraum Folgendes:

- Thorsten Meyer ist Beamter und hat laut Lohnsteuerbescheinigung im Veranlagungszeitraum einen Arbeitslohn aus seinem aktiven Dienstverhältnis in Höhe von 22.800 EUR sowie Pensionsbezüge in Höhe von 13.224 EUR erhalten.
- Thorsten Meyer hat ein kleines Sparvermögen, aus dem er für den Veranlagungszeitraum 900 EUR Zinsen erhielt. Einen Antrag gemäß § 32d (6) EStG hat er nicht gestellt.
- Thorsten Meyer ist hobbymäßig Imker. Seinen gesamten Honig kann er leider nicht selbst verbrauchen. Von daher verkauft er diesen regelmäßig an verschiedene Kunden. Daraus hat er im Veranlagungszeitraum einen zutreffend ermittelten Gewinn in Höhe von 3.000 EUR erzielt.
- Ferner ist Thorsten Meyer an einem Einzelhandelsgeschäft als stiller Gesellschafter beteiligt. Nach den Vereinbarungen ist er nicht nur am Gewinn, sondern auch am Betriebsvermögen einschließlich der stillen Reserven beteiligt. Im Veranlagungszeitraum hat das Einzelhandelsgeschäft einen Gewinn von 50.000 EUR erzielt. Davon entfallen auf Thorsten Meyer 4.000 EUR.
- Auch spielt Thorsten Meyer gerne Lotto. Tatsächlich gewann er im Veranlagungszeitraum 6.957 EUR.
- 

**Aufgabe:**

**Ermitteln Sie den Gesamtbetrag der Einkünfte für Thorsten Meyer in einer übersichtlichen Aufstellung gem. § 2 EStG unter Angabe der gesetzlichen Vorschriften!**

**Hinweis: Nichtansätze sind kurz zu begründen!**



**3. Sachverhalt:****20,0 Punkte**

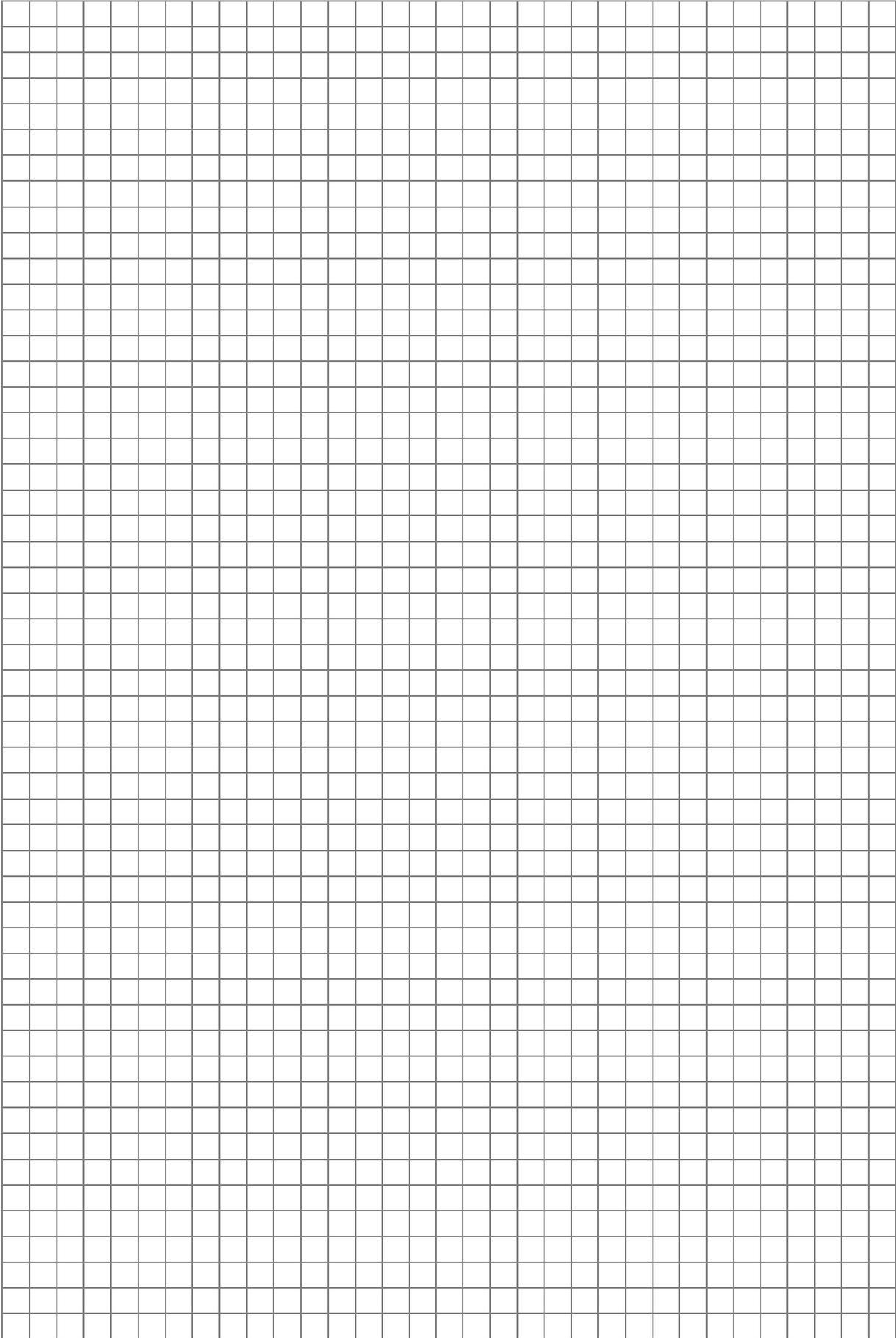
Das kinderlose Ehepaar Thomas und Sabrina Schneider ist seit 1979 verheiratet und wird zusammen veranlagt. Sie wohnen in Bremen zur Miete. Sabrina wurde am 17.06.1961 und Thomas am 01.02.1959 geboren. Aus den eingereichten Unterlagen ergibt sich Folgendes:

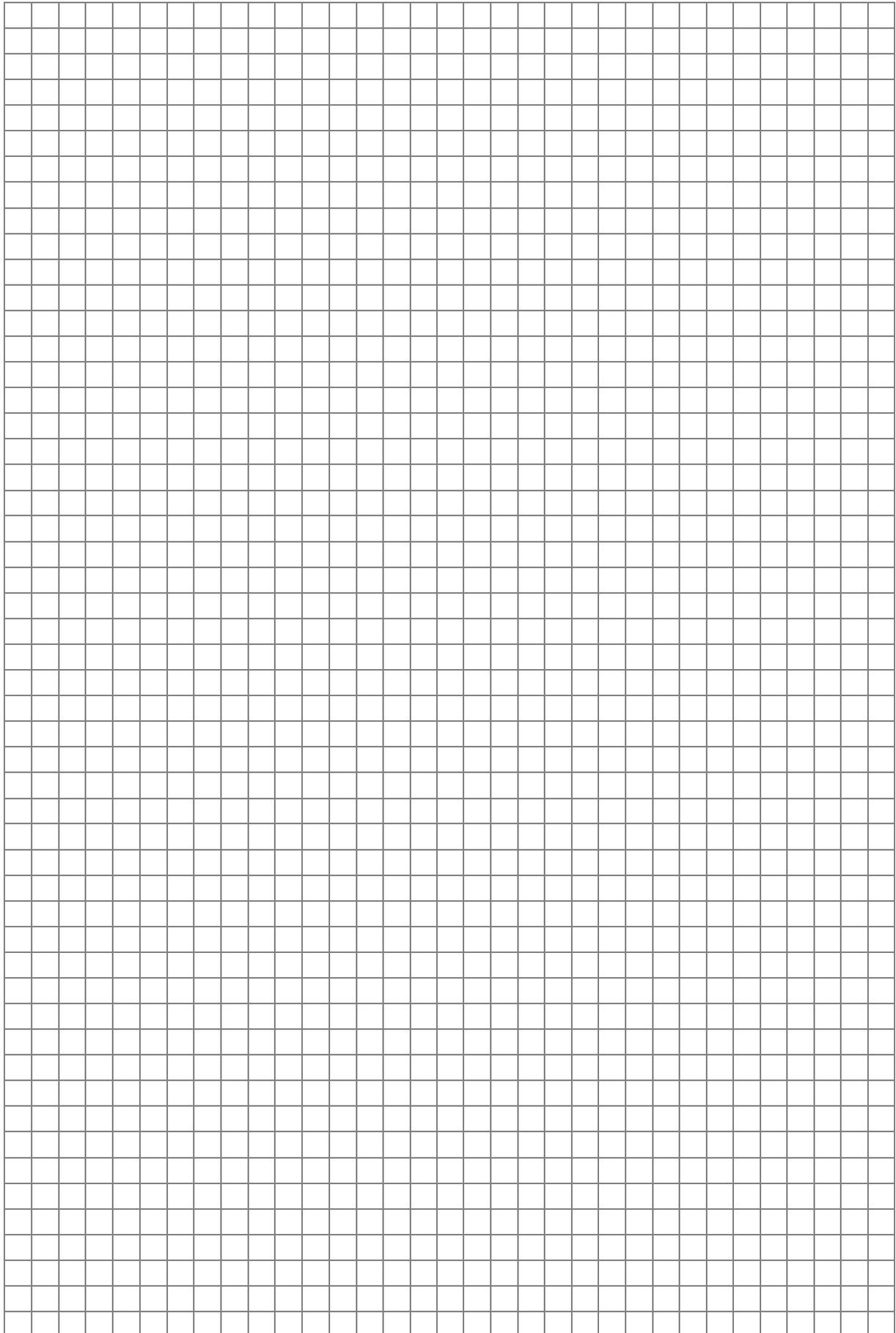
- Thomas Schneider ist Gewerbetreibender. Sein Wirtschaftsjahr (WJ) beginnt jeweils am 01.04. und endet am 31.03. eines Kalenderjahres. Im WJ 2022/2023 hat einen Gewinn in Höhe von 56.000 EUR und im WJ 2023/2024 hat er einen Gewinn von 68.000 EUR erzielt.
- Sabrina Schneider ist als Angestellte teilzeitbeschäftigt tätig. Laut Lohnsteuerbescheinigung betrug ihr Bruttoarbeitslohn (BAL) 32.500 EUR. Sie fuhr mit dem PKW an 142 Tagen zur 23 km entfernten Arbeitsstätte. Für die anerkannte Fachliteratur gab sie 147,50 EUR aus. Im Veranlagungszeitraum besuchte sie am 16. Nov. ein Lohnsteuer-Seminar aus beruflichen Gründen. Dazu musste sie bereits um 06:00 Uhr das Haus verlassen und kam erst um 19:20 Uhr wieder zurück. Die Gebühren betragen 190 EUR. Für die Bahnfahrten bezahlte sie 36,30 EUR. Sämtliche Kosten für das Seminar einschließlich der Fahrt und Verpflegung bezahlte der Arbeitgeber.
- Das Ehepaar hatte vor einigen Jahren ein Haus geerbt, das ihnen zu gleichen Teilen gehört. Hieraus erzielten sie insgesamt Einkünfte in Höhe von 10.430 EUR.

**Aufgaben:**

**Ermitteln Sie für den Steuerpflichtigen entsprechend der gesetzlichen Reihenfolge und unter Nennung der einschlägigen Fachbegriffe/Rechtsgrundlagen und die Summe der Einkünfte in einer übersichtlichen Aufstellung für den Veranlagungszeitraum!**

**Hinweis: Nichtansätze sind anzugeben!**









**Umsatzsteuer:****26,0 Punkte****Sachverhalte:**

- 1.1 Die Bremer Bau und Holz GmbH (U) verkauft unterschiedlich große Spanlatten an den Küchenhersteller aus Dortmund für einen Gesamtpreis von netto 35.000 EUR.
- 1.2 Der auf Wohnmobile spezialisierte Autohändler Klein (U) mit Sitz in Oldenburg verkaufte ein auf seinem Firmengelände stehendes Wohnmobil für 42.000 EUR an einen in Groningen (Niederlande) tätigen Unternehmer, der das Wohnmobil im Rahmen seiner unternehmerischen Tätigkeit vermieten möchte.
- 1.3 Großhändler Fuhrmann (U) mahnte seinen Kunden Huber mehrmals wegen Zahlungsverzugs. Dieser überwies ihm die 1.500 EUR Verzugszinsen.
- 1.4 Kai Schultz (U) betreibt in Hörnum auf der Insel Sylt einen Campingplatz. Dort stellt er Plätze für Wohnmobile und Wohnanhängern von Urlaubern gegen Entgelt zur Verfügung. Die Familie Müller hatte einen Standplatz für ihren Wohnanhänger für 10 Tage gemietet und bezahlte 476 EUR.
- 1.5 Architekt Bauhaus (U) entwarf in seinem Büro in Bremen für einen in Deutschland ansässigen Unternehmer ein Bürogebäude für ein Grundstück in Madrid (Spanien). Sie vereinbarten ein Honorar in Höhe von 35.000 EUR.

**Aufgabe:**

**Beurteilen Sie die Sachverhalte umsatzsteuerrechtlich aus der Sicht des Unternehmers (U) unter Angabe der Rechtsnorm.**

**Gehen Sie davon aus, dass alle erforderlichen Nachweise vorliegen und alle Rechnungen ordnungsgemäß erstellt wurden. Die einzelnen Unternehmer verwenden jeweils die ihnen erteilte USt - IdNr.**

**Tragen Sie jeweils die von Ihnen erstellte Lösung in die Lösungstabelle ein.**

	<b>Umsatzart §</b>	<b>Ort, mit Ortsangabe §</b>	<b>Steuerbar §</b>	<b>Steuerfrei §</b>
<b>1.1</b>				
<b>1.2</b>				
<b>1.3</b>				
<b>1.4</b>				
<b>1.5</b>				

**ENDE**